

Stadt Heidelberg
Dezernat I, Personal und Organisationsamt

**Einführung des Verfahrens
"SAP R/3 - Human Resources"
im Personalwesen**

Informationsvorlage

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung	Kenntnis genommen	Handzeichen
Haupt- und Finanzausschuss	02.03.2005	Ö		

Inhalt der Information:

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die Information zur beabsichtigten Einführung des Verfahrens „SAP Human-Resources“ zum 01.01.2006 zur Kenntnis.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Unmittelbar betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: Ziel/e:
(Codierung)

QU 1 Solide Haushaltswirtschaft

Begründung:

Mit dem Einsatz des Verfahrens SAP Human Resources werden die Instrumente zur Unterstützung der strategischen Verwaltungssteuerung wesentlich verstärkt. Die effiziente Steuerung der anfallenden Personalkosten (jährlich ca. 1/4 des Volumens des Verwaltungshaushaltes), die durch den Einsatz des Verfahrens weiter optimiert wird, trägt trotz der zumindest anfänglich entstehenden Mehrkosten zu einer soliden Haushaltswirtschaft bei.

2. Mittelbar betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes im Sinne eines fachübergreifenden Ansatzes

Nummer/n: Ziel/e:
(Codierung)

keine

Begründung:

keine

Begründung:

Auf Grundlage des als Anlage 1 beigefügten Berichtes der Projektgruppe zur Einführung von SAP Human Resources ist beabsichtigt, die Einführung des neuen Verfahrens im Laufe des Jahres 2005 vorzubereiten und zum 01.01.2006 umzusetzen.

Der Einsatz des Verfahrens erfolgt gemäß den mit dem Gesamtpersonalrat abgeschlossenen Dienstvereinbarungen zur Einführung von neuen Datenverarbeitungssystemen (insbesondere der Dienstvereinbarung zur Einführung des Verfahrens SAP R/3).

Die entstehenden Mehrkosten im Umfang von bis zu 118.000 € im Jahr 2006 werden im Rahmen des Budgets finanziert.

gez.

Beate Weber

Anlage zur Drucksache:	
Lfd. Nr.	Bezeichnung
A 1	Bericht der Projektgruppe SAP Human Resources vom 31.01.2005 (vertraulich – nur für die Beratung in den Gremien)